

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 27.05.2020, ab
18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 1.15**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Herr Jörg Rehbaum

Herr Otto Voigt

in Vertretung für Kay Gericke

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Gerd Mangelsdorf

in Vertretung für Markus Kurze, MdL

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz

Herr Stefan Dreßler

Protokollführer/in

Frau Ulrike Stelle

es fehlt/ fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer entschuldigt

Herr Markus Kurze MdL entschuldigt

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 11. März 2020 - öffentlicher Teil -
5. Genehmigung zur Erhöhung des Haushaltsansatzes und der Rückstellung auf Grund erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen im Rahmen der Durchführung der Ersatzvornahme auf dem Gelände der ehem. BlmSchG-Anlage in Vehlitz **01/92/20**
6. Außerplanmäßige Auszahlung für die Förderschule "Lindenschule Burg" **02/82/20**
7. Außerplanmäßige Auszahlung für die Europaschule Gymnasium Gommern **02/85/20**
8. Außerplanmäßige Auszahlung für die Sekundarschule Möser für die Erstellung von Planungsunterlagen zur Einwerbung von Fördermitteln für einen Sporthallenneubau und für die Planung eines Mehrzweckgebäudes **01/96/20**

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 9. | Verlängerung Koordinierungsstelle RÜMSA JL (01.05.2021 – 30.06.2022) | 01/89/20 |
| 10. | Berufung eines Kreisbrandmeisters | 01/90/20 |
| 11. | Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen | |
| 12. | Anfragen und Anregungen | |
| 13. | Schließung des öffentlichen Teils | |
| 26. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 27. | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:03 Uhr die Sitzung und verweist darauf, dass die Einberufung der Sitzung am 15. Mai 2020 elektronisch erfolgte und die Sitzungsunterlagen für die Mitglieder des Kreisausschusses elektronisch zur Verfügung gestellt wurden. Der Landrat stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von 9 Mitgliedern des Kreisausschusses die Beschlussfähigkeit fest.

||

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest, dass die Vorlagennummern zu den TOP 6 und 7 jeweils mit 02 statt mit 01 beginnen. Dies wurde aufgrund der Zuständigkeit des Kreisausschusses angepasst. Bei der Erstellung der Vorlagen, war noch nicht ersichtlich, dass ein Kreisausschuss stattfindet, weshalb die Vorlagen für den Kreistag angelegt wurden.

Er teilt mit, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt und lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 11. März 2020 - öffentlicher Teil -

Der Landrat stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine schriftlichen Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Herr Köhler bittet um Ergänzung einer Äußerung von Herrn Dr. Gehm im TOP 10 der Niederschrift vom 11. März 2020. Demnach wird folgende Formulierung in der Niederschrift ergänzt:

Herr Dr. Gehm erläutert die Hintergründe zur Kosten- und Leistungsrechnung und merkt Herrn Köhler gegenüber an, dass er jüngst diese Verfahrensweise bestätigt hat.

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung **mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** beschlossen.

TOP 5

01/92/20

Genehmigung zur Erhöhung des Haushaltsansatzes und der Rückstellung auf Grund erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen im Rahmen der Durchführung der Ersatzvornahme auf dem Gelände der ehem. BImSchG-Anlage in Vehlitz

Herr Köhler erfragt, ob die Deckung überplanmäßigen Aufwendungen durch die erwartbaren KdU-Erstattungen rechtmäßig sei. Seitens des Vorstandes wird mitgeteilt, dass die dort eingehenden Finanzmittel Pauschal zur Verfügung gestellt und nicht spitz abgerechnet werden müssen.

Der Kreissauschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig dem Beschlussvorschlag der Vorlage 01/92/20 zu folgen.

TOP 6

02/82/20

Außerplanmäßige Auszahlung für die Förderschule "Lindenschule Burg"

Der Landrat führt kurz zur Vorlage aus und teilt die Freude der Schule über die Bezuschussung und lobt das Engagement. Die Schule hatte sich aus eigener Initiative bei dem Projekt beworben.

Der Kreissauschuss beschließt **einstimmig** den Beschlussvorschlag der Vorlage 02/82/20 wie folgt:

Der Kreisausschuss beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 82.150,00 EUR für die Förderschule „Lindenschule Burg“ – GLM 926 – für das vom Deutschen Kinderhilfswerk geförderten Projekt „Schulhofräume“.

TOP 7

02/85/20

Außerplanmäßige Auszahlung für die Europaschule Gymnasium Gommern

Der Landrat teilt mit, dass die Maßnahme in der mittelfristigen Planung enthalten ist, jedoch noch nicht für 2020 vorgesehen war, jetzt aber aufgrund der Förderung vorgezogen werden soll.

Der Kreisausschuss beschließt **einstimmig** den Beschlussvorschlag der Vorlage 02/82/20 wie folgt:

Der Kreisausschuss beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 60.000,00 EUR für die Europaschule Gymnasium Gommern – GLM – 367 – für die Ausstattung des Fachkabinetts Physik.

TOP 8

01/96/20

Außerplanmäßige Auszahlung für die Sekundarschule Möser für die Erstellung von Planungsunterlagen zur Einwerbung von Fördermitteln für einen Sporthallenneubau und für die Planung eines Mehrzweckgebäudes

Herr Köhler erkundigt sich, warum dieses Thema erneut beraten wird, da hierzu bereits zu Beginn der Wahlperiode eine Beschlussfassung erfolgt ist. Seitens des **Vorstandes** wird mitgeteilt, dass die Maßnahme ursprünglich im letzten Jahr begonnen werden sollte, die Planung jedoch aufgrund weiterer Planungen bzw. Überlegungen verschoben wurde.

Herr Mangelsdorf erkundigt sich in welcher Form die Sporthalle ausgelastet wird. **Der Landrat** teilt mit, dass bei dem geplanten Fördermittelzuschuss eine Auslastung durch je 50 % Schulsportbetrieb und Vereinssport erforderlich sind. Mit dem örtlichen Sportverein ist diese Ausnutzung realisierbar, da dieser sowohl hinter dem Projekt stehe als auch eine große Bandbreite habe, die die erforderlichen Nutzungszeiten benötige.

Weiterhin sei derzeit eine Alternative nur mit dem ÖPNV erreichbar. Hierzu teilt **Herr Nitz** mit, dass die Fraktion Grüne der Realisierung zustimme.

Herr Köhler erkundigt sich danach, ob die Diesterweg-Schule mit der Verschiebung des Anbaus eines Fahrstuhls einverstanden sei, der zugunsten der in der Vorlage beschriebenen Maßnahme entfällt. Seitens des **Vorstandes** wird mitgeteilt, dass dieser Anbau erneut für 2021 eingeplant werde. Dies sei auch mit der Schule kommuniziert worden.

Der Kreissauschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig dem Beschlussvorschlag der Vorlage 01/96/20 zu folgen.

TOP 9

01/89/20

Verlängerung Koordinierungsstelle RÜMSA JL (01.05.2021 – 30.06.2022)

Herr Köhler erkundigt sich, nach der Höhe der Eigenmittel, die seitens des Landkreises in Höhe von 20 % geleistet werden müssen. **Der Beigeordnete** teilt mit, dass dies ca. 40.000 € sind.

Weiterhin erfragt Herr Köhler, warum die bestehenden Beratungsangebote nicht ausreichend sind, da es bereits Schulsozialarbeit, Arbeitsvermittlungen und Jugendämter gibt. **Herr Reibaum** beobachtet bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Veränderung der Vermittelbarkeit. Es fällt den zuständigen Einrichtungen immer schwerer die jungen Menschen zu vermitteln, die dem Staat sonst dauerhaft Kosten verursachen würden. Aus volkswirtschaftlicher Sicht ist die Betreuung durch das Projekt RÜMSA kostengünstiger als diese Menschen dauerhaft als Harzt IV Empfänger zu betreuen. Diese Auffassung teilt auch **Herr Nitz**, der feststellt, dass diese Personen nicht eigenständig sind und häufig aus sozialschwachen Bereichen kommen oder in die Kriminalität abrutschen. Er stellt auch fest, dass die Jobcenter zu weit entfernt vom Kunden agieren.

Die Herren **Mangelsdorf** und **Dehne** teilen die Auffassung, dass dieses Projekt trotz vieler Rückschläge notwendig ist. Gerade durch die große Förderung von RÜMSA durch EU-Mittel ist es wichtig, es weiterhin zu unterstützen. **Herr Voigt** ergänzt, dass die Schulabgänger eher „Hartzer“ oder „Influencer“ als Berufswunsch haben als Handwerker. Die handwerklichen Betriebe haben seit Jahren starke Probleme Ausbildungsplätze zu besetzen.

Frau Herrmann ergänzt, dass die handwerklichen Berufe gesellschaftlich immer weniger Anerkennung erhalten. Es müsse eine Verständigung über konkrete Maßnahmen erfolgen, um dem entgegen zu wirken.

Der Landrat teilt die Auffassung, dass die Jobcenter generell besser aufgestellt werden müssen und besser mit dem Projekt verzahnt werden sollten.

Der Beigeordnete lädt **Herrn Köhler** ein, das Projekt zu besichtigen. Er gibt auch einen Überblick über die Leistungen des Projektes, da die Beschäftigten häufig in den Schulen sind und die Kontakte zwischen den unterschiedlichen Bereichen herstellen. Dies wird auch positiv von den Unternehmen aufgefasst, da gerade kleine Unternehmen nicht die Möglichkeiten haben, derart um neue Auszubildende zu werben.

Der Kreissauschuss empfiehlt dem Kreistag mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung dem Beschlussvorschlag der Vorlage 01/89/20 zu folgen.

TOP 10

01/90/20

Berufung eines Kreisbrandmeisters

Der Kreissauschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig dem Beschlussvorschlag der Vorlage 01/90/20 zu folgen.

TOP 11

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat hat keinen Bericht.

TOP 12

Anfragen und Anregungen

Herr Nitz lobt die Vorbereitung und Aufstellung des Schriftlichen Verfahrens während der Coronapandemie.

Herr Fischer spricht seine Anerkennung für die Sanierung der Kreisstraße in Loburg aus und lobt die professionelle Umsetzung.

Herr Köhler kündigt eine Resolution für den Kreistag zum Thema Erhalt des Fährbetriebes in Ferchland an. **Der Landrat** sieht das Land ebenfalls in der Pflicht, sich um den Erhalt überregionaler Verkehrsverbindungen zu bemühen. Er hält ein festes Bauwerk für eine nachhaltigere Lösung. Auf jeden Fall solle eine dauerhafte Entscheidung getroffen werden. **Herr Nitz** befürwortet die geplanten Verhandlungen zwischen dem Land, den Landkreisen Jerichower Land und Stendal sowie der Gemeinden Elbe-Parey und Tangermünde.

Herr Voigt lobt die Stabsarbeit, die in der Coronakrise seitens der Verwaltung geleistet wurde.

In Bezug auf die geplanten Straßenbaumaßnahmen auf der Bundesautobahn 2 und in Magdeburg empfiehlt er eine weiträumige Umfahrung ggf. bereits ab der Bundesautobahn 9. Hierzu wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, laufen sowohl mit der Stadt Magdeburg als auch der Landesstraßenbaubehörde Gespräche. Weitere Informationen werden im Kreistag am 3. Juni vorgestellt.

Die SPD/FDP Fraktion regt an, eine der nächsten Kreistagssitzungen in Genthin stattfinden zu lassen und bittet die anderen Fraktionen um eine Rückmeldung zum Kreistag.

TOP 13

Schließung des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

TOP 26

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung vier Personalangelegenheiten beschlossen wurden.

TOP 27

Schließung der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 21:12 Uhr.

Dr. Steffen Burchardt
Vorsitzender

Ulrike Stelle
Protokollführer